Wlasitsch-Dental Egészségügyi Kft./GmbH

Datenverwaltungsauskunft

Im Interesse der Gewährleistung der Anforderungen des Gesetzes Nr. CXII von 2011 über das Informationsselbstverfügungsrecht und der Informationsfreiheit weiterhin der Allgemeinen Datenschutzverordnung EU 2016/679, bezüglich der im Auftrag durchgeführten Verarbeitung von persönlichen Daten

Angaben des Datenverwalters	
Firmenname:	Wlasitsch-Dental Egészségügyi Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz:	9200 Mosonmagyaróvár, Fő Str. 7.
Steuernummer:	25430480208
Firmenregisternummer:	0809027673
Webseite:	https://www.wlasitsch-dental.com
Kontakt:	Dr. Wlasitsch Mirkó és Dr. Wlasitschné Lotz Ágota Geschäftsführer
Telefon:	06 96 576188, 06 30 5479172
E-Mail:	info@drmirko.hu , mirkodental@gmail.com
Datenschutzbeauftragter:	keine
Der Datenverwalterhat hat in entsprechender Erwägung und Erfüllung der Allgemeinen Datenschutzverordnung EU 2016/679 (GDPR) entschieden, dass die Konsignation eines Datenschutzbeauftragten nicht notwendig ist.	

Die Wlasitsch-Dental GmbH respektiert als Datenverwalter die Privatsphäre derer Personen, die persönliche Daten ihnen übergeben und verpflichtet sich ebenfalls diese zu schützen und zu bewahren.

Der Betreiber der www.drmirko.hu Webseite ist die Wlasitsch-Dental Kft. Kft./GmbH.

Die vorliegende Satzung enthält die folgenden:

- die Arten der von uns gesammelten Identifizierungsdaten der Betroffenen;
- die Aufzählung der Datenverwaltungsziele;
- die Rechtsgrundlagen anhand deren die Verwaltung erfolgt;
- die Aufzählung all derer, an die die Daten weitergeleitet werden; und
- wie die gespeichert werden.

Bitte lesen Sie ausführlich die folgende Unterlagen, um Ihre persönliche Datenbehandlung zu verstehen.

Datenverwaltungsauskunft

Zweck der Datenverwaltungauskunft……....3

Deutung der in der Auskunft verwendeten Grundbegriffe ……4

Wie werden Ihre Daten von uns verwaltet? ……..…….……...5

Was für Datenverwaltungen führen wir durch? Welche Daten werden gespeichert? ……...…6

Technische Daten ……. ……..…….. 9

Informationssicherheit ……11
Allgemeine Datenverwaltungsrichtlinien…….11

Wo werden Ihre Daten gespeichert? ……15

Datenweiterleitung, Datenverarbeitung ……..…….15

Welche Rechte verfügen Sie, welche Pflichtungen haben Sie?.....18

Sonstige Bestimmungen ……..…….22

Zweck der Datenverwaltungauskunft

Die Wlasitsch-Dental Kft./GmbH (weiterhin:Datenverwalter) erkennt den Inhalt der vorliegenden Rechtsmitteilung als obligatorisch an.

Sie verpflichtet sich, dass alle mit der Tätigkeit verbundenen Datenverwaltung den Vorschriften der vorliegenden Auskunft und den gültigen nationalen Rechtsvorschriften, weiterhin den Anforderungen der Rechtsakten der Europäischen Union entspricht.

Die mit der Datenverwaltung der Wlasitsch-Dental Kft./GmbH verbundenen Daten-schutzrichtlinien sind kontinuierlich unter der Adresse www.drmirko.hu/adatvedelem erreichbar. Der Datenverwalter behält sich das Recht vor, die vorliegende Auskunft jederzeit zu ändern. Er informiert natürlich rechzeitig das Publikum über die eventuellen Veränderungen.

Falls Sie in Verbindung mit unserer vorliegenden Mitteilung Fragen haben sollten, bitte schreiben Sie uns und unsere Kollegen werden Ihnen antworten.

> Der Datenverwalter ist verpflichtet die persönlichen Angaben seiner Klienten und Partner zu schützen, er hält das Respektieren des Informationsselbstbestimmungsrechst der Klienten für äußerst wichtig.
>
> Die Wlasitsch-Dental Kft. / GmbH verwaltet die persönlichen Angaben vertraulich und unternimmt alle Sicherheits-, technischen und organisatorischen Maßnahmen, die die Sicherheit der Daten gewährleisten.

Die Wlasitsch-Dental Kft/GmbH präsentiert ihre Datenverwaltungspraxis.

Zweck der Datenverwaltung

Unsere Gesellschaft, als Datenverwalter verwaltet die persönlichen Daten zu den folgenden Zwecken:

- Bewahrung, Verbesserung, Erhaltung und Förderung der gesunden Mundhygiene
- Förderung der erfolgreichen Heilbehandlungstätigkeit der zahnmedizinischen Praxis
- Verfolgbarkeit des Gesundheitszustandes des Betroffenen
- Geltendmachung der Patientenrechte

Art der Datenverwaltung

Die Art der durch den Datenverwalter verwalteten persönlichen Daten kann

- auf dem Papier- Patientenkarton
- per E-Mail
- über einen zentralen Computer-Bilddiagnostische Daten
- über Kameraaufnahmen

Deutung der in der Auskunft verwendeten Grundbegriffe

Betroffene:

Die natürliche Person, die durch Daten identifiziert wurde oder identifizierbar ist.

Zustimmung der Betroffene:

Die eindeutige, freiwillige, konkrete und auf entsprechender Auskunft basierende Erklärung, in der der Betroffene seine Einwilligung zur Verwaltung seiner persönlichen Daten erteilt. Persönliche Daten:

Solche sich auf die identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („Betroffene“) bezügliche, jegliche Information. Eine identifizierbare natürliche Person ist eine Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Bezugnahme auf einen Identifikator wie einen Namen, eine Identifikationsnummer, Ortsdaten, einen Online-Identifikator oder auf einen oder mehrere Faktoren, die für die physische, physiologische, genetische, geistige, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität dieser natürlichen Person spezifisch sind.

Datenverwalter:

Die natürliche oder Rechtsperson, bzw. über keine juristische Persönlichkeit verfügende Organisation, die eigenständig oder mit anderen gemeinsam den Zweck der Verwaltung der Datenverwaltung bestimmt, die sich auf die Datenverwaltung beziehenden Entscheidungen (einschließlich die eingesetzten Mittel) bestimmt und umsetzt, oder diese durch den von ihm beauftragten Datenverarbeiter durchführen lässt.

Datenverwaltung:

Unabhängig vom angewandten Verfahren solche bezüglich der Daten durchgeführte Aktivitäten oder Gesamtheit der Aktivitäten, insbesondere deren Sammlung, Festlegung, Systematisierung, Aufteilung, Speichern, Umwandlung oder Modifizierung, Abfrage, Weiterleitung, Veröffentlichung, Mitteilung, Koordinierung oder Verbindung, Einschränkung, Löschung bzw. Vernichtung, weiterhin die Verhinderung der weiteren Verwendung der Daten, Erstellung von Bild-, Ton- oder Photoaufnahmen, weiterhin die Festhaltung solcher zur Identifizierung der Person geeigneten physischen Merkmalen (z. B. Fingerabdruck, Handflächenabdruck, DNS-Probe, Irisbild) ;

Datenverarbeitung:

Durchführung der mit den Datenverwaltungsprozessen zusammenhängenden technischen Aufgaben, unabhängig von den zur der Prozessdurchführung verwendeten Methoden oder Mitteln, weiterhin dem Ort der Anwendung, vorausgesetzt dass die technischen Aufgaben an den Daten durchgeführt werden;

Datenverarbeiter:

Die natürliche oder Rechtsperson, bzw. über keine juristische Persönlichkeit verfügende Organisation, die anhand des mit dem Datenverwalter abgeschlossenen Vertrags – einschließlich den anhand der Rechtsvorschriftsverordnung abgeschlossenen Vertragsabschlusses – die Verarbeitung der Daten durchführt;

Medizinische Daten:

Die auf den körperlichen oder psychischen Gesundheitszustand einer natürlichen Person beziehenden persönlichen Daten, einschließlich solche sich auf die der natürlichen Person gewährleisteten medizinischen Dienstleitungen beziehenden Daten, die Informationen sich über den Gesundheitszustand der natürlichen Person erteilen.

Dritte Person:

Die natürliche oder Rechtsperson, bzw. über keine juristische Persönlichkeit verfügende Organisation, die nicht identisch mit dem/der Betroffenen, dem Datenverwalter oder Datenverarbeiter ist.

Wie werden Ihre Daten verwaltet?

Die GDPR Verordnung erstreckt sich auf den Datenschutz natürlicher Personen, daher sind wir bemüht in der Anfrage, in den an uns adressierten persönlichen Briefen alle sich darauf beziehenden Vorschriften einzuhalten.

Wir erhalten die Daten direkt von Ihnen. In diesen Fällen bildet entweder Ihre Zustimmung oder der zwischen uns abgeschlossene Vertrag die Rechtsbasis der Datensammlung und der Datenverarbeitung.

Die Wlasitsch-Dental GmbH ist offiziell anerkannte Fortbildungsordination vom Zahnärztlichen Fakultät der Semmelweis Universität Budapest und Referenzpraxis des Implantationssystems Camlog.

Wir bieten die folgenden Zahnärztliche Diensleistungen unseren Patienten:

- Mundchirurgie und Implantologie
- Mundhygenische Behandlungen, Vorbeugungen
- Zahnfüllungen und Austausch alter Zahnfüllungen
- Wurzelbehandlungen
- Zahnersatz, Kronen
- Prothetik
- Entfernung von Zahnbelag
- Zahnaufhellung (Zahn-Bleaching), Zahnschmuck
- Panoramaröntgen

Welche Datenverwaltung führen wir durch? Welche Daten werden gespeichert?

Die im Laufe der Kontaktaufnahme verlangten Daten:

- Name
- Adresse
- E-Mail Adresse
- Telefonnummer
- Datum der Behandlung

Die über die Subseite Kontaktaufnahme zugesendeten Daten kommen unter der E-Mail Adresse info@drmirko.hu an.

Verwendung	auf Papier- Patientenkarton auf mit Passwort geschütztes Pendrive
Rechtsbasis	freiwillige Zustimmung EU 2016/679 (1a) des Artikels 6, Kapitel II der Allgemeinen Datenschutzverordnung EU 2016/679
Aufbewahrungsdauer	bis zur Verwirklichung des Datenverwaltungszwecks oder bis zum Widerruf

Die im Laufe der zahnmedizinischen Versorgung verwalteten Daten

Vor Beginn der Behandlung halten wir Ihre persönlichen Daten auf dem Patientenkarton fest und speichern wir. Diese sind die folgenden:

- Name
- Telefonnummer
- Behandlungsdatum
- Status und Behandlungen
- Penizillinallergie

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass im Laufe der zahnmedizinischen Behandlung eventuell Datenverwaltung und Datenweiterleitung an dritte Personen (Anhand eines Datenverarbeitungsvertrag- Zahntechnisches Labor), bzw. Adressanten (die betroffenen Behörden –unten detailliert) erfolgt!

Verwendung	auf Papier – Patientenkarton
Rechtsgrundlage	Vertrag (1 b) Artikel 6 Kapitel II der Allgemeinen Datenschutzverordnung EU 2016/679
Aufbewahrungsdauer	bis zu dem im Gesundheitsgesetz bestimmten Zeitpunkt Gesetz Nr. XLVII von 1997 (Gesundheitsgesetz) 30. § (1) * Die medizinische Dokumentation – mit Ausnahme der Aufnahmen erstellt mit bildgebendem diagnostischem Verfahren, weiterhin des Absatzes (7) – müssen 30 Jahre gerechnet ab der Datenaufnahme, der Entlassungsbericht muss 50 Jahre lang aufbewahrt werden. Nach der obliga-torischen Registerzeitdauer können die Daten im Interesse der Heilbehandlung oder wissenschaftlicher Forschung – falls begründet weiterhin in Evidenz gehalten werden. Falls die weitere Evidenzführung nicht begründet ist, so muss diese gelöscht werden.

Verwaltung der Daten der Röntgenaufnahmen (bildgebendes diagnostisches Verfahren)

Die vor der Aufnahme festgehaltenen Angaben, die unbedingt zur Durchführung der Untersuchung notwendig sind:

- Name
- Geburtsdatum

Verwendung/Speicherung	Computersoftware
Rechtsgrundlage	Vertrag (1 b) Artikel 6 Kapitel II der Allgemeinen Datenschutzverordnung EU 2016/679
Aufbewahrungszeitdauer	bis zu dem im Gesundheitsgesetz bestimmten Zeitpunkt Gesetz Nr. XLVII von 1997 (Gesundheitsgesetz) 30. § (2) * Die mit bildgebendem diagnostischem Verfahren erstellten Aufnahme müssen ab deren Erstellung 10 Jahre lang, der anhand der Aufnahme erstellte Befund 30 Jahre lang aufbewahrt werden.

Daten der Kameraüberwachung

In Verbindung mit der Betreibung eines Kamerasystems erfüllen wir die folgende Auskunftspflicht:

- Anführung von Signalen (Piktogramme, Aufschriften)
- Auslage von Auskunft, Informationen
- Kameraordnung und Anlagen
- Datenschutzordnung und Verordnungen bezüglich der Kameraüberwachung
- Auskunft in Richtung der Arbeitnehmer – schriftlich bestätigte Zertifizierung
- Beantwortung der von den Arbeitnehmern erhaltenen Fragen

Verwendung	Kameraaufnahme
Rechtsgrundlage	freiwillige Zustimmung und/oder berechtigtes Interesse

Aufbewahrungszeitdauer	3 Tage im Falle eines Datenschutzzwischenfalls entsprechend den gesetzlichen Vorschriften

Angaben bezüglich der Datenverwaltung der Arbeitnehmer

Unsere Patienten werden von speziell geschulten Fachleuten behandelt. Ihre Daten werden von unseren Kollegen an der Rezeption, Ärzten und Assistenten verwaltet, gespeichert, weitergeleitet.

Unsere Mitarbeiter haben an einer GDPR Schulung, zum Schutz der persönlichen Daten, teilgenommen.

Die GDPR Verordnung bezieht sich ebenfalls auf die Angaben der Arbeitnehmer und deren Datenverwaltung. Im Sinne dessen verfügt das Arbeitsgesetzbuch. Anhand dessen werden obligatorisch bestimmte Daten verwaltet und an die Behörden weitergeleitet. Die diesbezüglich detaillierten Datenverwaltungsvorschriften sind in der Datenschutzordnung des Datenverwalters zu finden.

Cookies

Aufgaben der Cookies: sie sammeln Informationen über die Besucher und Mittel der Webseite www.drmirko.hu.

- sie merken die individuellen Einstellungen der Besucher, die zur Anwendung kommen (können) z. B. im Falle der Inanspruchnahme von online Transaktionen, so müssen diese nicht wieder eingetippt werden;
- sie erleichtern die Nutzung der Webseite;
- sie gewährleisten ein qualitatives Nutzererlebnis.
- Sie platzieren im Interesse der individuellen Bedienung kleine Datenpakete auf dem Computer des Users sog. Cookies, die im Laufe des weiteren Besuchers von dort zurückgelesen werden.
- Wenn der Browser einen früher gespeicherten Cookie zurücksendet, so hat der Dienstleistende die Möglichkeit den aktuellen Besuch mit früheren zu verbinden, allerdings ausschließlich hinsichtlich der eigenen Inhalte.

Unbedingt notwendige, Arbeitsprozesscookies (Session)	Zweck dieser Cookies ist, dass die Besucher die Webseite des Datenverwalters restlos und problemlos nutzen können, die Funktionen verwenden und die dort befindlichen Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. Die Gültigkeitszeit dieser Art von Cookis dauert bis zum Abschluss des Arbeitsprozesses, diese Art von Cookies werden mit dem Schließen des Browsers automatisch vom Computer gelöscht, bzw. von den zum Browsen verwendeten sonstigen Mitteln.
Durch Dritte platzierte Cookies (Analytik)	Auf der webseite derWlasitsch-Dental GmbH verwendet die Cookies von Google Analytics, als dritte Partei. Mit der Anwendung von Google Analytics sammelt der Datenverwalter Informationen in Verbindung damit, wie die Besucher die Webseite verwenden. Die Daten werden zur Weiterentwicklung der Webseite und im Interesse der Verbesserung des Nutzererlebnisses verwendet. Diese Cookies bleiben ebenfalls bis zum Ablauf auf dem Computer oder sonstigen Mitteln bestehen, bzw. bis der User sie löscht.

Technische Daten

Was unternehmen wir im Interesse der Datensicherheit?

Die Wlasitsch-Dental GmbH wählt und verwendet zur Verwaltung der persönlichen Daten, die im Laufe der Dienstleistungsgewährung angewandten informatischen Mittel so, dass die verwalteten Daten:

- dem dazu Berechtigten zugänglich sind (zur Verfügung stehen);
- deren Glaubwürdigkeit und Beglaubigung gewährleistet ist (Echtheit der Daten-verwaltung) ;

- deren Unverändertheit bestätigt werden kann (Datenintegrität);
- gegen unbefugten Zugriff geschützt sind (Vertraulichkeit der Daten).

Der Datenverwalter erklärt, dass er die Daten mit entsprechenden Maßnahmen gegen unbefugten Zugang, Veränderung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Löschung oder Vernichtung schützt, weiterhin gegen zufällige Vernichtung schützt.– z. B. begrenzte Berechtigungen.

Der Datenverwalter sorgt mit solchen technischen, organisatorischen Maßnahmen für den Schutz der Sicherheit der Datenverwaltung, die entsprechende Schutzstufe bedeuten-z.B. Einführung hoher Sicherheitsschutzstufen.

Die Ordnung der Lagerung und Archivierung der medizinischen Dokumentationen

In der medizinischen Dokumentation müssen die folgenden angeführt werden:

- die Personenidentifizierungsdaten des Patienten,
- im Falle des handlungsfähigen Patienten den Namen, Adresse, Erreichbarkeit der zu benachrichtigende Person, im Falle des minderjährigen oder unter Vormundschaft stehenden Patienten des gesetzlichen Vertreters
- die Krankengeschichte,
- das Ergebnis der ersten Untersuchung
- die die Diagnose und Versorgungsplan begründenden Untersuchungsergebnisse, Zeitpunkt der Durchführung der Untersuchungen,
- die Bezeichnung der die Versorgung begründenden Krankheit, Begleiterkrankungen und Komplikationen
- sonstige, die Versorgung direkt nicht begründenden Krankheiten, bzw. die Bezeich-nung der Risikofaktoren
- die Zeitpunkte der durchgeführten Eingriffe, und deren Ergebnisse.,
- Daten bezüglich der Medikamentenempfindlichkeit des Patienten,
- den Namen des die Eintragung durchführenden Gesundheitsmitarbeiters und Datum der Eintragung,
- Festhaltung des Inhalts der Auskunft an den Patienten bzw. an sonstige Berechtigte,
- die Tatsache der Einwilligung bzw. Ablehnung, deren Zeitpunkte
- alle sonstigen solchen Daten und Tatsachen, die auf die Heilung des Patienten Einfluss haben können.

Als Teil der medizinischen Dokumentation müssen die folgenden aufbewahrt werden:

- die über die einzelnen Untersuchungen angefertigten Befunde,
- die im Laufe der Heilbehandlung und Konsiliums erstellten Unterlagen,
- die Aufnahmen der bildgebenden diagnostischen Verfahren.

Im Falle der medizinischen Dokumentation muss besonders darauf geachtet werden, dass dies detailliert, fachgemäß, leserlich und rückverfolgbar ist.

Informationssicherheit

Die Wlasitsch-Dental GmbH schützt die persönlichen Daten gegen rechtwidrige Nutzung, rechtswidrige Weiterleitung, Modifizierung, Unerreichbarkeit und Vernichtung, und unternimmt alle notwendigen Maßnahmen im Interesse der Bewahrung der Vertraulichkeit der persönlichen Daten, einschließlich der Nutzung der entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen.

Die organisatorischen Maßnahmen enthalten die Kontrolle des physischen Zugangs in unseren Gebäuden, die Schulung der Arbeitnehmer, die Versperrung der Papierakten in entsprechenden Räumen. Die technischen Maßnahmen enthalten die Verschlüsselung, Passwortschutz und Anwendung von Virenvernichtungsprogrammen.

Als Teil des Prozesses, im Laufe dessen Sie uns Ihre persönlichen Daten zur Verfügung stellen, können diese Daten per Internet ebenfalls weitergesendet werden. Trotz der Tatsache, dass wir alle Maßnahmen im Interesse des Schutzes der persönlichen Daten einleiten, kann die Weiterleitung per Internet nicht als vollkommen sicher betrachtet werden. Dementsprechend müssen Sie zur Kenntnis nehmen, dass wir für die Sicherheit der Datenweiterleitung über unsere Webseite keine vollkommene Verantwortung übernehmen können, die auf diese Weise erfolgende Weiterleitung erfolgt auf Ihre eigene Verantwortung. Sobald Ihre Daten in unserem System eintreffen, halten wir strenge Verfahren im Interesse der Sicherheit ein, zum Zweck der Verhinderung der rechtswidrigen Verwendung.

Unsere Webseiten, mobilen Apps bzw. unsere Medienseiten könne von Zeit zur Zeit solche Hinweise enthalten, die auf solche von dritten Personen betriebenen Webseiten bzw. auf Partnersysteme hinweisen, deren neue Datenverwaltung gehört nicht zu unserer Tätigkeit.

Unsere allgemeinen Datenverwaltungsrichtlinien

Die Datenverwaltung der Tätigkeit der Wlasitsch-Dental GmbH basiert auf freiwilliger Zustimmung bzw. auf gesetzlicher Vollmacht.

- Im Falle der Datenverwaltung basierend auf freiwilliger Zustimmung können die Betroffenen diese Zustimmung in jeder Phase der Datenverwaltung widerrufen.
- In bestimmten Fällen machen die Rechtsvorschriften die Verwaltung, Speicherung, Weiterleitung des bestimmten Datenkreises obligatorisch, worüber wir die Betroffenen separat informieren.

Wir machen für die Wlasitsch-Dental GmbH Daten mitteilenden Personen darauf aufmerksam, dass falls Sie nicht Ihre eigenen Daten angeben, so ist es die Pflicht des Datenmitteilenden die Zustimmung der betroffenen Person einzuholen!

Auskunftsrecht und Pflicht, das Recht des Patienten zur Informierung

- Vor Beginn der Patientenversorgung muss der Patient über die Datenschutzordnung des Dienstleistenden informiert werden.
- Die Informierung des Patienten über den Datenschutz ist die Pflicht des die Behandlung durchführenden Zahnarztes.
- Die Auskunftserteilung bestätigt der Patient durch die Unterzeichnung des Dienstleistungsvertrags.
- Zur Dokumentation des Patienten muss seine eventuelle einschränkende Erklärung beigefügt werden. Die Auskunft der zu behandelnden Person in Verbindung mit der Heilbehandlung erteilt der die Behandlung durchführende Zahnarzt.
- Über die Pflegerelationen der Heilbehandlung des Patienten kann der ihn/sie versorgende Fachmitarbeiter Auskunft erteilen.
- Fachmitarbeiter bzw. sonstige Mitarbeiter können über die Heilbehandlung des Patienten keine Auskunft erteilen, mit Ausnahme, wenn der die Behandlung des gegebenen Patienten durchführende Zahnarzt eine Vollmacht erteilt hat.
- Die Auskunft erfolgt persönlich.

Die im Laufe der Heilbehandlung anwesenden Personen

Der Patient hat das Recht, dass im Laufe der Untersuchung und der Heilbehandlung nur die Personen anwesend sind, deren Teilnahme an der Versorgung notwendig ist, bzw. die Personen zu deren Anwesenheit der Patient eingewilligt hat mit Ausnahme wenn das Gesetz dies nicht abweichend regelt.

Auskunft von Angehörigen und sonstigen Personen

Der Patient kann bei der Anmeldung beim Dienstleistenden oder auch später darüber verordnen, an welche Personen detaillierte oder vollständige Auskunft über seine Krankheit, deren voraussichtlichen Ausgang, Veränderung des Gesundheitszustandes erteilt werden kann, bzw. wer aus diesem Kreise ausschließbar ist. Der Patient muss über die Möglichkeit der Verordnung informiert werden.

Das Recht des Kennenlernens der medizinischen Dokumentation

Der Patient (oder der gesetzliche Vertreter) ist berechtigt Auskunft über die sich auf ihn/sie beziehenden personenidentifizierenden und medizinischen Daten zu erhalten, und hat das Recht Einsicht in die medizinische Dokumentation zu erlangen. Der Gesundheitsdienstleistende verfügt über die medizinische Dokumentation, der Patient allerdings verfügt über die darin angeführten Daten.

Der Patient ist berechtigt

- Auskunft über die Verwaltung der mit der Heilbehandlung verbundenen Daten zu erhalten,
- die sich auf ihn/sie beziehenden medizinischen Daten kennenzulernen,
- in die medizinische Dokumentation Einsicht zu erhalten, weiterhin über diese einen Auszug oder eine Kopie anzufertigen oder auf eigene Kosten eine Kopie zu erhalten.

Unsere Datenverwaltungsgrundsätze stehen im Einklang mit den gültigen Rechtsvorschriften des Datenschutzes, so vor allem mit den folgenden:

- Gesetz Nr. CXII von 2011 – über das Informationsselbstbestimmungsrecht und der Informationsfreiheit (Infogesetz);
- Verordnung des Europäischen Parlaments und Rats (EU) Nr. 2016/679 (27. April 2016) – Schutz bezüglich der natürlichen Personen und der Verwaltung ihrer persönlichen Daten, weiterhin des freien Stroms solcher Daten, weiterhin über die Außerkraftsetzung der Verordnung Nr. 95/46/EG (allgemeine Datenschutzverordnung, GDPR) ;
- Gesetz Nr. V von 2013-über das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB);
- Gesetz Nr. C. von 2000 – über das Rechnungswesen (Rechnungswesengesetz);
- Gesetz Nr. LIII. von 2017-über die Vorbeugung und Verhinderung der Finanzierung der Geldwäsche und Terrorismus;
- Gesetz Nr. XLVII von 1997 über die Verwaltung und Schutz der medizinischen und der damit verbundenen persönlichen Daten
- Gesetz Nr. CLIV von 1997 über das Gesundheitswesen
- Verordnung Nr. 60/2003. (X. 20.) ESzCsM über die zur Gewährleistung von Gesundheitsdienstleistungen notwendigen fachlichen Mindestbedingungen
- Verordnung Nr. 62/1997. (XII. 21.) NM über die einzelnen Fragen der Verwaltung der medizinischen und der damit verbundenen persönlichen Daten

Berichtserstellungspflicht gegenüber den Behörden:

- Vier Patientenregister (Infarkt, Geburtsanomalien, Implantat, Krebsregister) 50 Jahre lang, kumulative Daten, ergänzt vom Landeskrankenkasse (OEP)
- Infektiöse Erkrankungen, Impfungen, Vorsorgeuntersuchungen, Infektionen im Laufe von Krankenhausversorgung an den Staatlichen Amtsarztdienst (ÁNTSZ).
- Das Vorkommen von einzelnen Bakterien in biologischen Proben an den Staatlichen Amtsarztdienst (ÁNTSZ),
- Im Falle einzelner, individuell verrechneter Krankenkassenverrechnungen, das detaillierte Datenblatt an die Krankenkasse

- Das Vorkommen einzelner Erkrankungen mit der Sozialversicherungsnummer an das Landeszentrum für Epidemiologie (z. B. HIV +)

Die Verwendung Ihrer persönlichen Daten bestimmt unsere Datenschutzordnung unter Berufung der folgenden Rechtsgrundlagen**:**

(1) b) Artikel 6 des II. Kapitels der Allgemeinen Datenschutzverordnung EU 2016/679

Die Datenverwaltung ist zur Erfüllung solcher Verträge notwendig, in dem der Betroffene eine Partei ist oder dieser vor Abschluss des Vertrags zur Durchführung der auf Bitte des Betroffenen erfolgenden Schritte notwendig ist;

die Verwaltung der persönlichen Daten und deren Nutzung ist notwendig, damit wir die Verpflichtungen des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrags erfüllen können.

(1) c) Artikel 6 des II. Kapitels der Allgemeinen Datenschutzverordnung Nr. EU 2016/67

die Datevnerwaltung 9 ist zur Erfüllung der sich auf den Datenverwalter beziehenden Rechtsverbindlichkeiten notwendig

die Verwaltung der persönlichen Daten ist dazu notwendig, damit wir die mit anderen Rechtspersonen eingegangenen Verpflichtungen erfüllen können – Datenweiterleitung an die Behörden.

(1) f) Artikel 6 des Kapitels II der Allgemeinen Datenschutzverordnung EU 2016/679

Die Datenverwaltung ist zur Geltendmachung der berechtigten Interessen des Daten-verwalters oder einer dritten Partei notwendig, mit Ausnahme wenn gegenüber diesen Interessen solche Interessen oder grundlegende Rechte oder Freiheiten des Betroffenen Priorität haben, die den Schutz persönlicher Daten erfordern, vor allem wenn der Betroffene ein Kind ist.

Punkt f) des ersten Absatzes ist bezüglich der Datenverwaltung im Laufe der Versorgung der durch Staatsorgane durchgeführten Aufgaben nicht anwendbar.

Vor der Geltendmachung der Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses fertigen wir in jedem Falle einen Interesseerwägungstest an, über dessen Ergebnis wir die Betroffenen informieren – z. B. in unserer Kameraordnung.

(1) a) Artikel 6 des Kapitel II. der Allgemeinen Datenschutzverordnung EU 2016/679

der Betroffene hat seine Zustimmung zur Verwaltung seiner persönlichen Daten zu einem oder mehrerer konkreten Zwecke erteilt;

falls die verwalteten Daten durch die Rechtsgrundlage der Zustimmung zum Rechtsverwalter gelangt sind, so können diese nach der Zustimmungserteilung jederzeit auf die in der vorliegenden Auskunft bestimmten Art widerrufen werden.

Wo bewahren wir Ihre daten auf?

Der zentrale Aufbewahrungsort der internen Evidenzführung der dem Datenverwalter zur Verfügung stehenden Datenbasis:

9200 Mosonmagyaróvár, Fő Str. 7

Die Zeitdauer der Datenaufbewahrung hängt von dem Zweck ab, der die Nutzung der Daten bestimmt, oder der zur Erfüllung der in der gegebenen Rechtsvorschrift bestimmten Rechtspflicht notwendig ist.

Zeitdauer der durch Zustimmung gespeicherten persönlichen Daten: 2 Jahre oder bis zum Widerruf der Zustimmung.

Datenweiterleitung, Datenverarbeitung

Kreis der Personen, die die Daten kennenlernen

Ihre Daten können von dritten Personen mit der folgenden Kategorie geteilt werden:

- unsere Dienstleistenden und Subunternehmer, einschließlich, allerdings nicht ausschließlich die folgenden: unsere Vertragspartner, Zahlungsdienstleistende und ergänzende Dienstleistungen Gewährleistende, logistische Dienstleister, Cloud-Dienstleister;

Wir schränken jede solche dritte Person ein (durch Vertrag oder gesetzliche Verordnung), an die wir Ihre Daten weiterleiten, bezüglich der Hinsicht, dass sie nicht in der Lage sind diese zu anderen, von unseren Zwecken abweichenden zu verwenden.

Die Digitalisierung kann der medizinische Dienstleistende, Datenverwalter selbst, gemeinsam mit den medizinischen Mitarbeitern der zur Geheimhaltung verpflichteten Angestellten durchführen; oder er kann mit der Durchführung der Aufgaben einen Datenverarbeiter beauftragen – neben der Gewährleistung der Garantiebedingungen. Im Laufe der Digitalisierung lernt der Datenverarbeiter spezielle persönliche Daten kennen, aus diesem Grund, wenn die Digitalisierung nicht von Gesundheitsmitarbeitern durchgeführt wird, müssen diese ebenfalls eine Geheimhaltungserklärung abgeben. Absatz (1) des § 7 des Eüak. Gesetzes schreibt ausdrücklich vor, dass auch die Datenverwalter das Arztgeheimnis einzuhalten haben. Dieses Gesetz bestimmt detailliert die weiteren Bedingungen der Verwaltung der medizinischen Daten.

Kategorie der Betroffenen: Die natürlichen Personen, die vom Datenverwalter zur Inanspruchnahme der Dienstleistungen identifiziert wurden oder identifizierbare persönliche Daten erteilt haben.

Datenverarbeiter: Die unter der Leitung des Datenverwalters vorgehende, mit Zugang zu persönlichen Daten verfügende Personen, die diese Daten ausschließlich entsprechend den Anweisungen des Datenverwalters verarbeiten können, mit Ausnahme wenn sie zur Abweichung davon durch Unions- oder Mitgliedsstaatrechte verpflichtet werden.

Über das Register des Datenverwaltungaktivitäten

- Datenverwalter: Wlasitsch-Dental GmbH
- Vertreter des Datenverwalters**:** Dr. Wlasitsch Mirko és Dr. Wlasitschné Lotz Ágota
- Rechtliche Gründe des Datenwerwaltungs:
  a, Vertragserfüllung

  b, Zustimmung des Betroffenen

  c, Rechtliche Verpflichtung

  d, rechmäßiges Interesse

- Kategorie der Betroffenen: Die natürlichen Personen, die vom Datenverwalter zur Inanspruchnahme der Dienstleistungen identifiziert wurden oder identifizierbare persönliche Daten erteilt haben.

- Datenverarbeiter: Die unter der Leitung des Datenverwalters vorgehende, mit Zugang zu persönlichen Daten verfügende Personen, die diese Daten ausschließlich entsprechend den Anweisungen des Datenverwalters verarbeiten können, mit Ausnahme wenn sie zur Abweichung davon durch Unions- oder Mitgliedsstaatrechte verpflichtet werden.

Die Datenverarbeiter der Wlasitsch-Dental GmbH:

Die mit dem Datenverwalter im Arbeitsverhältnis stehenden Personen, die persönliche Daten verarbeiten:

Wer hat Berechtigungzugang zur Datenversorgung?

- Die vom Privatpersonen kommende Daten-Kontaktaufnahme

Zugang	Geschäftsführer und Assitenten

	(Erreichbarkeit und medizinische Daten)
Rechtsgrundlage	32. anhand 71.§ – 101.§ des Arbeitsgesetz-buches, steht beim Datenverwalter im Arbeitsverhältnis

- Die gespeicherten Daten bei der Patientenaufnahme - Auf dem Papier und Computer

Zugang	Geschäftsführer, Ärzte und Assitenten (Erreichbarkeit und medizinische Daten)
Rechtsgrundlage	anhand 71.§ – 101.§ des Arbeitsgesetz-buches, steht beim Datenverwalter im Arbeitsverhältnis

- Registratur

Zugang	die 2 Geschäftsführer in einem mit Schlüssel gesperrten Raum (Erreichbarkeit und gesundheitliche, medizinische Daten)
Rechtsgrundlage	anhand 71.§ – 101.§ des Arbeitsgesetz-buches, steht beim Datenverwalter im Arbeitsverhältnis

Die mit dem Datenverwalter im Vertragsverhältnis stehende Buchhaltungsfirma

Name: TAX-ÓVÁR Kft./GmbH

Sitz: 9200 Mosonmagyaróvár, Városkapu Platz 6, Dachgeschoss 7

Steuernummer: 11408921208

Handelsregisternummer: 08 09 005741

Zugang	Rechnungsdaaten Er kann anhand der vorliegenden Ordnung an den bestimmten Datenbasen technische, administrative Aufgaben, anhand der Anweisungen des Datenverwalters durchführen.
Rechtsgrundlage	Vertragsrechtsverhältnis zwischen dem Datenverwalter und dem Datenverarbeiter

Lohnabrechnung

Name: Coop-Erg Kft./GmbH

Sitz: : 9024 Győr, Ikva utca 44. 4/10.

Steuernummer: 24229744208

Firmennummer: 08 09 0246623

Zugang	Die im Interesse der Inanspruchnahme der Dienstleistung verwalteten Daten Er kann anhand der vorliegenden Ordnung an den bestimmten Datenbasen technische, administrative Aufgaben, anhand der Anweisungen des Datenverwalters durchführen.
Rechtsgrundlage	Vertragsrechtsverhältnis zwischen dem Datenverwalter und dem Datenverarbeiter.

Webseiteinspektion, Informatiker, Aufgaben des Systemadministrators

Name: MAX OFFICE Bt.

Sitz: 9200 Mosonmagyaróvár, Gulyás Lajos Str. 7. D/2 Gebäude

Steuernummer: 22228613208

Handelsregisternummer: 08 06 012826

Zugang	Hardware und Softwaredaten, Netzdaten, Wifi Er kann anhand der vorliegenden Ordnung an den bestimmten Datenbasen technische, administrative Aufgaben, anhand der Anweisungen des Datenverwalters durchführen.
Rechtsgrundlage	Vertragsrechtsverhältnis zwischen dem Datenverwalter und dem Datenverarbeiter

Speicherraumdienstleistender

Name: Port Kft. / GmbH

Sitz: 9200 Mosonmagyaróvár, Szent István kir.Str. 60.

Steuernummer: 10369658-2-08

Handelregistriernummer: 08-09-000588

Zugang	Die im Interesse der Inanspruchnahme der Dienstleistung verwalteten Daten Er kann anhand der vorliegenden Ordnung an den bestimmten Datenbasen technische, administrative Aufgaben, anhand der Anweisungen des Datenverwalters durchführen.
Rechtsgrundlage	Vertragsrechtsverhältnis zwischen dem Datenverwalter und dem Datenverarbeiter

Welche Rechte, Verpflichtungen haben Sie bezüglich Ihrer persönlichen Daten?

Der/die Betroffene kann Auskunft über die Verwaltung seiner/ihrer persönlichen Daten erbitten, weiterhin kann er /sie um die Berichtigung bzw. – mit Ausnahme der obligatorischen Datenverwaltung – die Löschung, Widerruf der persönlichen Daten bitten unter der Kontaktaufnahme bzw. den oben angeführten Erreichbarkeiten des Datenverwalters.

Recht zur Auskunftserteilung

Die Wlasitsch-Dental GmbH unternimmt entsprechende Maßnahmen im Interesse dessen, dass den Betroffenen alle Informationen angeführt in Artikel Nr. 13 und 14 der GDPR Verordnung und jede Auskunft anhand Artikel 15-22. und 34 in kompakter, verständlicher und leicht erreichbarer Form, deutlich und verständlich formuliert, gewährleistet werden.

Zugangsrecht des Betroffenen

Der Betroffene ist berechtigt, dass er vom Datenverwalter Rückmeldung bezüglich dessen erhält, ob die Verwaltung seiner persönlichen Daten im Gange ist, und wenn ein solcher Datenverwaltungsprozess im Gange ist, ist er berechtigt, zu den persönlichen Daten und den folgenden Informationen Zugang zu erhalten:

- Zweck der Datenverwaltung;
- Kategorien der persönlichen Daten des Betroffenen;
- die Adressaten oder Kategorien der Adressaten, denen die persönlichen Daten mitgeteilt wurden oder mitgeteilt werden, einschließlich Adressaten in Drittländern bzw. internationale Organisationen;
- die geplante Zeitdauer der Aufbewahrung der persönlichen Daten;
- Recht zur Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Datenverwaltung bzw. des Einspruchs;
- Recht zur Einreichung einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde;
- Informationen bezüglich der Datenquellen;
- Die Tatsache der automatisierten Entscheidungsfindung, einschließlich der Profil-bildung, weiterhin die sich darauf beziehenden verständlichen Informationen bezüglich dessen, mit welcher Relevanz solche Datenverwaltung verbunden ist und mit welche voraussichtlichen Konsequenzen diese auf den Betroffenen haben.

Der Datenverwalter erteilt die Auskunft höchstens binnen einem Monat ab dem Einreichen des Antrags.

Recht der Berichtigung

Der Betroffene kann auf ihn beziehenden vom Datenverwalter verwalteten ungenanuen Persöhnlichen Daten korrigieren und die unvollständigen Daten ergänzen lassen.

Löschungsrecht

Der Betroffene ist im Falle des Bestehens irgendeines der folgenden Gründe berechtigt, dass die Wlasitsch-Dental GmbH auf seine Bitte ohne unbegründete Verzögerung die sich auf ihn beziehenden persönlichen Daten löscht:

- die persönlichen Daten werden nicht mehr zu dem Zweck benötigt, zu dem diese gesammelt wurden oder auf andere Weise verwaltet wurden;
- der Betroffene widerruft seine, die Rechtsgrundlage der Datenverwaltung bildende Zustimmung und die Datenverwaltung hat keine andere Rechtsgrundlage;
- der Betroffene legt einen Einwand gegen die Datenverwaltung ein, und es gibt kein rechtmäßiges Prioritätsrecht bezüglich der Datenverwaltung;
- die persönlichen Daten wurden rechtswidrig verwaltet;
- die persönlichen Daten müssen zur Erfüllung der Rechtspflicht bestimmt im Unionsmitgliedsstaatsrechts gelöscht werden;
- die Sammlung der persönlichen Daten erfolgt in Verbindung mit dem Angebot von solchen mit Informationsgesellschaft verbundenen Dienstleistungen.

Die Löschung der Daten kann nicht angeregt werden, wenn die Datenverwaltung zu den folgenden notwendig ist:

- zum Zweck zur Meinungsfreiheit und der Ausübung des Auskunftsrechts;
- die Erfüllung der Verpflichtungen des Unions- oder Mitgliedsstaatrechts bezüglich der Verwaltung der persönlichen Daten, bzw. aus öffentlichem Interesse oder zum Zweck der Durchführung der Aufgaben im Rahmen der öffentlichen Vollmacht;
- zu Volksgesundheitszwecken, zu Archivierungs-, wissenschaftlichen und Geschichts-forschungszwecken oder statistischen Zwecken, anhand öffentlichem Interesse, oder zum Vorbringen von Rechtsansprüchen bzw. Schutz.

Recht zur Einschränkung der Datenverwaltung

Auf Bitte des Betroffenen schränkt der Datenverwalter die Datenverwatung ein, wenn die ein der folgenden Bedingungen besteht:

- der Betroffene bestreitet die Genauigkeit der persönlichen Daten, in diesem Falle bezieht sich die Einschränkung auf die Zeitdauer, die die Kontrolle der Genauigkeit der persönlichen Daten ermöglicht;
- die Datenverwaltung rechtswidrig ist, der Betroffene gegen die Löschung der Daten ist, anstelle dessen bittet er um die Einschränkung deren Verwendung;
- der Datenverwalter benötigt die persönlichen Daten zum Zweck der Datenverwaltung nicht mehr, allerdings benötigt der Betroffene diese zum Einreichen von Rechtsansprüchen, Geltendmachung oder Schutz, oder
- der Betroffene ist gegen die Datenverwaltung;
- in diesem Falle bezieht sich die Beschränkung für die Zeitdauer, bis festgestellt wird, ob die rechtmäßigen Gründe des Datenverwalters Priorität gegenüber den rechtmäßigen Gründen des Betroffenen haben.

Falls die Datenverwaltung unter eine Einschränkung fällt, so können die persönlichen Daten mit Ausnahme der Speicherung nur mit der Zustimmung des Betroffenen oder zum Vortrag, Geltendmachung oder Schutz von Rechtsansprüchen, oder im Interesse des Schutzes von natürlichen oder Rechtspersonen, oder aus dem öffentlichen Interesse der Union bzw. eines Mitgliedsstaats verwaltet werden.

Recht zur Datentragung
Der Betroffene ist berechtigt, dass er die sich auf ihn beziehenden, durch ihn dem Datenverwalter zur Verfügung gestellten persönlichen Daten in einem weit verbreiteten, mit Computer lesbaren Format erhält, und diese Daten an einen anderen Datenverwalter weiterleitet.

Einspruchsrecht

Die betroffene Person ist berechtigt, dass er aus solchen mit ihrer eigenen Lage verbundenen Gründen jederzeit Einspruch gegen die Datenverwaltung ihrerr personbezogenen Daten aus öffentlichem Interesse oder im Rahmen der Ausübung von Staatsvollmachten, oder gegen die zur Geltendmachung der berechtigten Interessen einer Drittpartei notwendigen Verwaltung, einschließlich das darauf basierende Profiling, einlegen kann. Im Falle eines Einspruchs darf der Datenverwalter die personbezogenen Daten nicht weiter verwalten, mit Ausnahme wenn dies durch solche zwingenden Rechtsgründe begründet wird, die Priorität gegenüber den rechtmäßigen Interessen, Rechten oder Freiheiten des Betroffenen haben, oder die mit dem Einreichen, Geltendmachung oder Schutz von Rechtsansprüchen verbunden sind.

Im Falle von automatisierten Entscheidungen in individuellen Fällen, einschließlich dem Profiling ist die betroffene Person berechtigt, dass solche, ausschließlich auf automatisierter Datenverwaltung basierende Entscheidungsgeltung sie nicht betreffen – einschließlich des Profiling, die auf sie eine Rechtsfolge hätten oder sie bedeutend betreffen.

Widerrufsrecht

Die betroffene Person ist berechtigt, dass sie seine Zustimmung jederzeit widerruft.

Das Recht sich an ein Gericht zu wenden

Im Falle der Verletzung der Rechte der betroffenen Person kann sie sich gegen den Datenverwalter an ein Gericht werden. Das Gericht verfährt in dieser Angelegenheit außerordentlich.

Behördliches Datenschutzverfahren

Sie können eine Beschwerde bei der Ungarischen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit einreichen:

Name: Ungarischen Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit

Sitz: 1055 Budapest Falk Miksa u 9-11

Postadresse: 1363 Budapest, Pf.: 9.

Telefon: +36 30 683 5969 , +3630 549 6838

Fax: +36 1 391 1410

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

Webseite: http://www.naih.hu

Sonstige Bestimmungen

Wir erteilen bezüglich der in der vorliegenden Auskunft nicht angeführten Datenverwaltung bei der Datenaufnahme Auskunft. Wir informieren unsere Klienten, dass anhand der Vollmacht der Staatsanwaltschaft, Ermittlungsbehörde, Verwaltungsbehörde, Ungarisch Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit, bzw. anhand der Vollmacht einer Rechtsvorschrift andere Organe zum Zweck der Auskunftserteilung, Mitteilung von Daten, bzw. die Zurverfügungsstellung von Unterlagen den Datenverwalter ansuchen können.

Die Wlsitsch-Dental GmbH erteilt Behörden - falls die Behörden den genauen Zweck und Kreis der Daten bestimmen - Informationen bezüglich der personbezogenen Daten nur so weit und in einem solchen Maße, wie dies zur Erfüllung des Zwecks der Anfrage unbedingt notwendig ist.